

16-jähriger Donchenko siegt in Groningen

Schach: Hansa-Talent begeistert

Noch vor Beginn der Saison wurde die Entscheidung des Dortmunder Erstligisten Schachclub Hansa, dem erst 16 Jahre alten Internationalen Meister (IM) **Alexander Donchenko** das Spitzenbrett des Kaders zu überlassen, belächelt.

Doch das Team um den Mannschaftsführer und Vorsitzenden Andreas Wartsitz glaubte an das junge deutsche Talent. Mit einem sensationellen Sieg im top besetzten Open A des Turniers in Groningen/NED bringt nun die jüngste Nummer 1 in der Schachbundesliga alle Kritiker zum Schweigen.

IM Donchenko startete mit fünf Siegen in Serie und gab später in einem Interview nach dem Turniersieg bekannt, dass er erst ab diesem Zeitpunkt, nach dem Sieg über den niederländischen GM Benjamin Bok in der 5. Runde mit schwarzen Stei-

nen, genug Selbstvertrauen getankt habe, um an den Turniersieg zu glauben. Sein ursprüngliches Ziel, eine zweite Norm für den Titel des Großmeisters zu holen, hätte er mit weiteren 1,5 Punkten aus den letzten vier Runden locker erreichen können.

Weltklasse-Leistung

Doch was dann ab Runde sechs folgte, war die Kür einer außergewöhnlichen Leistung des jungen Deutschen. Er remisierte zunächst gegen die Großmeister L'Ami (NED) und Ipatov (TUR), um dann in den letzten zwei Runden mit zwei weiteren Siegen gegen IM Raznikov (ISR) und GM Alsina Leal (ESP) mit einem Score von 8/9, mit einem Vorsprung von einem ganzen Punkt und einer Weltklasse-Performance von über 2800 ELO (steht für die Spielstärke) das Feld weit hinter sich zu lassen.

Seine dritte und letzte notwendige Norm will der aus Siegen zum Dortmunder Bundesligisten SC Hansa gewechselte IM Donchenko in den kommenden zwei Monaten im beliebten offenen Turnier von Gibraltar oder später in Dänemark holen.

